



**MEDIZIN
CAMPUS**
BODENSEE

ZERTIFIZIERT, INTERDISZIPLINÄR UND INTERPROFESSIONELL

DARMZENTRUM



KLINIKUM
FRIEDRICHSHAFEN

MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Darmkrebs stellt mit bundesweit über 75.000 Neuerkrankungen und etwa 30.000 Todesfällen pro Jahr die zweithäufigste Krebserkrankung dar.

Aus diesem Grund nimmt die Erkrankung großen Raum in den Bemühungen zahlreicher Spezialisten weltweit ein. Entsprechend erfolgreich sind die Fortschritte in der Therapie und damit die Aussichten für Sie auf eine dauerhafte Heilung. Um Ihnen den richtigen Weg durch zahlreiche Entscheidungen hin zu größtmöglichen Heilungsaussichten weisen zu können, haben wir die Kompetenzen der niedergelassenen Haus- und Fachärzte und der am Klinikum Friedrichshafen tätigen Ärzte im Darmzentrum zusammengefasst. Unser Ziel ist, durch enge interdisziplinäre Zusammenarbeit die für Ihre Situation optimal angepasste Behandlung zu entwickeln und Sie durch die einzelnen diagnostischen und therapeutischen Schritte hindurch auch psychologisch zu begleiten.

Ihr Behandlungsteam des Darmkrebszentrums
am Klinikum Friedrichshafen

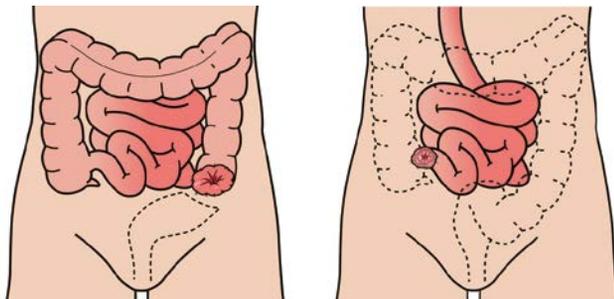
Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist unser Konzept

Bösartige Erkrankungen können heute nicht mehr von einem Facharzt allein optimal behandelt werden. An der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sind sowohl niedergelassene als auch in der Klinik tätige Ärzte, z. B. Gastroenterologen, Viszeralchirurgen, Narkosefachärzte, Schmerztherapeuten, Onkologen, Strahlentherapeuten und Radiologen beteiligt. Muss Gewebe oder ein Polyp entfernt werden, dann stellt die feingewebliche Aufarbeitung des Materials durch den Pathologen die Weichen für die weitere Behandlung. Die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten sind vielfältig und werden im konkreten Fall in einer gemeinsamen Tumorkonferenz erörtert. Das abgestimmte Behandlungskonzept wird mit dem Patienten ausführlich besprochen.

Häufig werden unterschiedliche Behandlungsarten auch kombiniert angewandt. Neben den verschiedenen operativen Maßnahmen, unterschiedlichen Chemo- und Strahlentherapien sowie Immuntherapien sind allgemeine Behandlungsmöglichkeiten von unschätzbarem Wert.

Um ratsuchenden Menschen den richtigen Weg durch die zahlreichen Entscheidungen hin zu größtmöglichen Heilungsaussichten weisen zu können, haben wir unsere Kompetenzen gebündelt und im Darmzentrum am Klinikum Friedrichshafen zusammengefasst.

Wir freuen uns, dass wir unsere Kompetenz und Qualität gemeinsam zum Wohl der Patienten anbieten können.



Die fünf Säulen

Diagnose

Im Gegensatz zu anderen Krebsarten kann Darmkrebs durch rechtzeitige Diagnose oftmals geheilt, in manchen Fällen sogar verhindert werden, wenn Frühformen durch die Darmspiegelung frühzeitig entdeckt und vor der Entartung abgetragen werden.

Operation

Die Operationsmethoden richten sich nach der Lage des Tumors im Dick- bzw. Mastdarm. In den überwiegenden Fällen ist nach der Entfernung eines Darmanteiles ein direktes Zusammennähen der beiden Darmenden möglich. Die Anlage eines künstlichen Darmausganges (Stoma) ist daher nur in seltenen Ausnahmefällen notwendig. Vielfach besteht bereits nach einer Gewebeentnahme oder Polypentfernung während einer Darmspiegelung mit feingeweblicher Untersuchung Sicherheit über die Diagnose.

Bestrahlung

In bestimmten Fällen wird bei Mastdarmkarzinomen eine Bestrahlung vor oder nach der Operation erforderlich. Damit kann das Wiederauftreten von Tumorzellen im Becken vermieden werden sowie große Tumore vor der Operation verkleinert werden. Auch zur Behandlung von Tochtergeschwülsten und zur Verhinderung von Schmerzen werden Bestrahlungen eingesetzt.

Chemotherapie

Wird nach einer Darmkrebsbehandlung eine Chemotherapie zum Schutz vor Entstehung eventueller Metastasen oder zur Bekämpfung bereits vorhandener Tochterabsiedlungen empfohlen, so wird eine solche Therapie in den meisten Fällen ambulant durchgeführt und überwacht.

Psycho-Onkologische Beratung

Die Psycho-Onkologische Betreuung erfahren Sie und Ihre Angehörigen durch die Psychologen und Seelsorger mit verschiedenen Angeboten während Ihres stationären Aufenthaltes und auch danach.

Kernelemente des Darmzentrums

Gemeinsame Tumorkonferenzen

Einmal wöchentlich wird für jeden erkrankten Patienten das individuelle diagnostische und therapeutische Konzept mit den Gastroenterologen, Radiologen, Viszeralchirurgen, Pathologen, Strahlentherapeuten, Onkologen, Gynäkologen und Urologen (bei Bedarf), sowie den betreuenden Haus- und Fachärzten abgestimmt.

Qualitätsgesicherte Vor-/Nachbehandlung nach internationalen Leitlinien

Sowohl eine eventuell erforderliche Vor-/Nachbestrahlung als auch mögliche Chemo- und/oder Immuntherapie erfolgen nach den aktuellen, gesicherten Leitlinien der einzelnen Fachgesellschaften.

Informierte Patienten

Diagnose und Therapieoptionen werden den Patienten und ihren Angehörigen in umfassender Form dargelegt und jeder einzelne Behandlungsschritt wird detailliert erläutert. Hierzu halten wir für Sie einen „Patientenordner“ bereit, in dem Ihre Befunde für Sie zusammengestellt werden, Sie erste Antworten auf Ihre Fragen zum Thema „Darmkrebs“ finden und weitere Fragen notieren können.

Gute Helfer an Ihrer und unserer Seite

Während des stationären Aufenthaltes übernehmen unsere zertifizierten Stomatherapeuten die Versorgung der Stomaträger. Nach der Entlassung aus der stationären Behandlung steht Ihnen in Friedrichshafen und Tettngang das Sanitätshaus Martin Orthopädie Technik zur Seite: Telefon: 07541 34333. Für Fragen rund um Soziales, Familie, Beruf und/oder Weiterversorgung nach dem Krankenhausaufenthalt stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen der Sozialberatung/Sozialdienst jederzeit zur Verfügung. Unsere kooperierenden Selbsthilfegruppen nehmen Sie gerne in ihrer Mitte auf.

Ärztliche Kooperationspartner unseres Kompetenznetzwerkes

Dr. Birgit Euchenhofer

Internistische Gemeinschaftspraxis, Schwerpunkt Onkologie, Röntgenstr. 14, 88048 Friedrichshafen, Telefon: 07541 92180

Prof. Dr. Helmut Oettle und Prof. Dr. Dr. Frank Mayer

Internistische Gemeinschaftspraxis, Onkologie & Hämatologie, Tagesklinik, Friedrichstr. 53, 88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 2899560

Dr. Volker Kroll und Dr. Jörg Rudolf

Internistisch-gastroenterologische Gemeinschaftspraxis, Hauptstr. 28, 88677 Markdorf, Telefon: 07544 9523310

Dr. Marcel Wiesener

Facharztpraxis für Innere Medizin und Gastroenterologie, Schnetzenhauserstr. 5, 88048 Friedrichshafen, Telefon: 07541 42270

Dr. Luitgard Hill

Fachärztin für Innere Medizin, Ludwigstr. 20 a, 88131 Lindau, Telefon: 08382 25008

Dr. Erichsen

Facharzt für Chirurgie, Chirurgische Gemeinschaftspraxis, Sandöschstr. 1, 88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 33733

Dr. Mari Björnsgard und Dr. Ursula Reichmann

Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie, Röntgenstr. 12, 88048 Friedrichshafen, Telefon: 07541 603370

Dr. Michael Mussler

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, MVZ am Klinikum Friedrichshafen GmbH, Röntgenstr. 14, 88048 Friedrichshafen, Telefon: 07541 96-3600

Dr. Gerald Asshoff

Arzt für Anästhesie und Schmerztherapie, Zentrum
Schmerzmedizin Bodensee, Alpenstr. 14, 88045 Friedrichshafen,
Telefon: 07541 953680

Dr. med. Gertrud Strobl-Wildemann

Fachärztin für Humangenetik, Fachärztin für
Psychotherapeutische Medizin, MVZ Humangenetik Ulm,
Karlstr. 33, 89073 Ulm, Telefon: 0731 8507730

Prof. Dr. Hans-Anton Lehr

Fachärzte für Pathologie, Institut für Pathologie im Medizin
Campus Bodensee, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen,
Telefon: 07541 96-3001

Dr. Rene Schimke, Dr. Christoph Sommergruber und Dr. Christoph Weiß

Radiologische Gemeinschaftspraxis, Werastr. 22,
88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 374880

Dr. Claus Fieseler, Dr. Eberhard Köhler und Dr. Carsten Sippel

Urologische Gemeinschaftspraxis Friedrichshafen,
Röntgenstr. 14, 88048 Friedrichshafen, Telefon: 07541 38730

Dr. Martin Neuhöffer-Weiß

Psychoonkologie, Bahnhofstr. 18, 88677 Markdorf,
Telefon: 07544 969920

Unsere Kooperationspartner im nichtärztlichen Bereich:

Deutsche ILCO e.V.

Region Hegau-Bodensee-Oberschwaben, Gruppe Friedrichshafen,
Herr Alfred Niete, Telefon: 07542 5936

Stoma-Pflege und -Beratung

Schwester Karin Amann, Klinikum Friedrichshafen,
Sekretariat Chirurgische Klinik 1, Telefon: 07541 96-1301
MOT – Sanitätshaus Martin Orthopädie Technik,
Friedrichshafen und Tettang, Charlottenstr. 13,
88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 34333

Ernährungsberatung

durch Diätassistentinnen am Klinikum Friedrichshafen

Beratung bei Sondenernährung

im Klinikum Friedrichshafen

Physiotherapie

im Klinikum Friedrichshafen

Sozialdienst

Beratung und Vermittlung von Reha-Maßnahmen,
am Klinikum Friedrichshafen,
Telefon: 07541 96-71640

www.klinikum-friedrichshafen.de/fuer-patienten/sozialdienst.html

Sanitätshaus

MOT – Sanitätshaus Martin Orthopädie Technik,
Friedrichshafen und Tettnang, Charlottenstr. 13,
88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 34333

Katholische und evangelische Seelsorge

am Klinikum Friedrichshafen, Evangelische Pfarrerin
Ulrike Hermann, Telefon: 07541 96-1155,
E-Mail: u.hermann@klinikum-fn.de
Katholischer Diakon Dr. Thomas Borne, Telefon: 07541 96-1156,
E-Mail: t.borne@klinikum-fn.de

Hospiz

Hospiz im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1,
88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541 9234-4111



**MEDIZIN
CAMPUS**
BODENSEE

MCB^{UP}

GEMEINSAM FÜR EINEN BESSEREN MCB



**KLINIKUM
FRIEDRICHSHAFEN**

MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinikum Friedrichshafen GmbH

Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 96-0



**KLINIK
TETTANG**

MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinik Tettang GmbH

Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang
Telefon 07542 531-0

www.medizin-campus-bodensee.de